
Nr.: 120/2026

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	29.05.2026
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Stebblau, Vadim	
■ Telefon	07621 410-1460	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.07.2026

Tagesordnungspunkt

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallbehältern für die Restabfall- und Bioabfallerrfassung

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallbehältern für die Rest- und Bioabfallerrfassung an das Unternehmen SULO Deutschland GmbH aus Herford für eine Vertragslaufzeit bis 31.12.2027 zu.

Das Auftragsvolumen beläuft sich für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren auf 1.001.028 € brutto.

Die Abfallwirtschaft wird ermächtigt, ggf. die einseitige Verlängerungsoption um ein Jahr, bis zum 31.12.2028, zu ziehen.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☒ **im Erfolgsplan**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
500,5 T€	€		ab 2027

☒ **im Vermögensplan**

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
500,5 T€ €	€	€	ab 2027

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2025	2026	2027	2028	ab 2029
erforderlich			500,5 T€	500,5 T€	
geplant			443,8 T€	450,4 T€	
nicht geplant			56,7 T€	50,1 TE	

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Die sich aus dem Rahmenvertrag ergebenden Kosten werden in der Gebührenkalkulation 2027 berücksichtigt. Dadurch wird eine vollständige Kostendeckung erreicht.

Begründung

■ Sachverhalt

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach benötigt für die haushaltsnahe Abfuhr von Rest- und Bioabfall kontinuierlich entsprechende Behälter in den durch die Satzung vorgegebenen unterschiedlichen Größen. Für die Lieferung der Behälter schließt der EAL einen Rahmenvertrag ab.

Der derzeitige Vertrag endet ohne weitere Verlängerungsoption zum 31.12.2026. Daher wurde der Folgeauftrag ausgeschrieben.

Der neue Rahmenvertrag ist auf 1 Jahr (bis 31.12.2027) mit einer Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr (bis 31.12.2028) ausgelegt. Von einer längeren Auftragsvergabe wurde aufgrund schwer kalkulierbarer wirtschaftlicher Entwicklungen und neuer Anforderungen an die Behälterqualität verzichtet. Außerdem sind im Zusammenhang mit der vom Kreistag beschlossenen Umstellung auf einen dreiwöchentlichen Abfuhrhythmus beim Restabfall ggf. weitere Behältergrößen zu prüfen und zu ergänzen. Wenn die geplanten Änderungen weiterführend geprüft und sich die Behälterbeschaffenheit und Qualität bewähren, soll künftig für einen längeren Zeitraum ausgeschrieben werden.

Die Behälter wurden in vier Größen ausgeschrieben.

- 2-Rad Behälter in den Größen 60, 120 und 240 Liter.
- 4-Rad Behälter in der Größe 1.100 Liter für den Restabfall.

Im Rahmen der europaweiten Ausschreibung haben sich jeweils drei Bieter beteiligt. Alle drei bietenden Unternehmen verfügen über die erforderliche Eignung zur Durchführung der Leistung. Ein Bieter musste aus wirtschaftlichen Gründen ausgeschlossen werden.

Beim Preisvergleich ist das Angebot des Unternehmens SULO Deutschland GmbH brutto rund 10,8 % günstiger als das Angebot auf Rang 2.

Details zu den Angeboten und zur Vergabeempfehlung können den beigelegten Anlagen entnommen werden.

Die Rahmenvereinbarung umfasst die Lieferung von insgesamt 4.750 Behältern der Größen 60, 120, 240, 1100 Liter für Restabfall und 6.000 Behältern der Größen 60, 120, 240 Liter für den Bioabfall über den Vertragszeitraum von einem Jahr.

Das Gesamtvolumen des Auftrags beläuft sich auf rund 500.514,- € brutto für das erste Vertragsjahr.

Die gestiegenen Kosten um ca. 4,8 % im Vergleich zum bisherigen Vertrag lassen sich vor allem auf höhere Energiekosten zurückführen.

Marion Dammann
Landrätin

Thomas Wiesler
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

- Anlagen
 - - Anlage 1: Bieterübersicht, nicht öffentlich
 - - Anlage 2: Bieterübersicht, öffentlich